

## Ursachen erkennen und beheben

Wenn Sie "glauben", dass allergische Reaktionen sich vor allem in tränenden Augen oder Schnupfen zeigen liegen Sie falsch! Kaum eine andere „Krankheit“ hat derartige Zuwachsraten wie die "Allergien". Es wird angenommen dass heute bereits jeder zweite unter allergischen Symptomen leidet, häufig ohne es zu wissen. Dabei kann der Körper auf alle Stoffe allergisch reagieren, mit denen er über die Haut und die Schleimhaut (Darm und Bronchien) in Verbindung kommt. Dabei kann es zu Sofortreaktionen oder zu verzögerten Reaktionen von bis zu 24 Stunden kommen.

### Was ist eine Allergie?

Der Kinderarzt Clemens Freiherr von Pirquet gilt als der Begründer eines neuen Wissenschaftszweiges, der Allergologie. Der gebürtige Wiener hatte bereits 1905 seine Beobachtungen über immunologische Reaktionen als neue Krankheit beschrieben. Er nannte sie zu dieser Zeit noch Serumkrankheit, prägte jedoch schon ein Jahr später, also 1906, den Begriff der Allergie.

Bei dieser Annahme ist es bis heute geblieben und wird auch so allgemein noch weiter gelehrt. Doch heute wissen wir, dass diese Annahme falsch ist und so eine „Krankheit“ definiert wurde, die es nicht gibt. Die Krankheit Allergie ist ein Phantom. Das wiederum ist auch der Grund dafür, dass medizinisch keinerlei Hilfestellung zu erwarten ist, denn die einzige Möglichkeit besteht darin, die auftretenden Symptome zu unterdrücken. Da jedoch unsere Organismus viel schlauer ist als wir annehmen, sucht er sich meist irgendwann ein anderes Ventil, was wir unter Symptomverschieben kennen.

Das ein Unterdrücken von Symptomen in einem dynamischen System, welches als Ziel ausschließlich die Weiterentwicklung hat, irgendwann zur Katastrophe führen muß, sollte jedem irgendwann „bewusst“ werden und einleuchten. Die Erfahrung zeigt uns aber auch, dass immer mehr Menschen die schulmedizinische Meinung nicht weiter einfach so blind hinnehmen, denn wir kommen bestimmt nicht auf die Welt, um ein Leben lang krank zu sein.

Umfragen zufolge „glaubt“ inzwischen jeder zweite Europäer und jeder dritte Amerikaner, an einer Lebensmittelallergie zu leiden. Der diagnostische Aufwand ist groß: Da wird die Haut der Patienten geprügelt, gescratcht und gepatcht. Es wird Blut entnommen und aus dem Darm eine Biopsie entnommen, doch die Ursachen, WARUM reagiert das System so, die Frage stellt sich nicht einmal. Da wird

fleißig etwas gegen den bösen Dampfpilz unternommen, aber die Frage bleibt offen, WARUM konnte sich der Pilz dort ansiedeln.

### Aber warum bestätigen diese Tests nur einen Bruchteil der Selbstdiagnosen?

Oft ist es eine Frage der Definition: Der Patient versteht unter "Allergie" Symptome wie Ausschläge oder Asthma, die nach Verzehr einer Speise auftreten.

Für den Arzt ist eine Allergie nur das, was sich anhand von Immunglobulinen im Blut erkennen lässt. Alles andere bezeichnet er als „Unverträglichkeiten“ - und die werden von standardisierten Allergietests nicht erfasst. Dabei ist es für den Betroffenen völlig uninteressant, ob seine Reaktionen nun durch eine Allergie oder Unverträglichkeit ausgelöst wird, da doch beide Begriffe zu Symptomen führen.

Sind es doch gerade die angeblichen Unverträglichkeiten z. B. auf veränderte Weizenmoleküle, die schlimmste Symptome auslösen können. Und genau hier muß endlich eingesehen werden, dass nicht die „Bestandteile“ des Blutes als Indikator zu werten sind, sondern der Fehler in einer Information darauf besteht. Die Information, welche im Feinstofflichen gespeichert ist, enthält die Mitteilung, dass eben „Weizen“ ein Feind ist. Aufgrund dieser (Fehl-)Information werden entsprechende chemische Vorgänge im Körper ausgelöst.

Eine „Allergie“ ist demnach keine Krankheit, sondern Ausdruck der Wechselwirkung zwischen Seele und Körper. Erst wenn diese Wechselwirkung gestört ist kommt es zu Symptomen. Dabei sollte man beide Ebenen, die rein körperliche, als auch die seelische Ebene mit einbeziehen. Das heißt: Zuerst muß die körperliche Funktion wieder hergestellt werden, indem man der „Betriebssoftware“ ein neues Update verordnet, damit der

Körper wieder so funktioniert, wie es seiner Natur entspricht. Liegen dann noch Beschwerden vor, muß die seelische Ebene nachgezogen werden.

Ziel sollte es demnach sein, diese Polaritäten ins Gleichgewicht zu bringen. Dies ist nicht immer einfach, denn jedes Lebewesen, jeder Mensch ist ständig unterschiedlichsten Einflüssen - stofflich wie energetisch - unterworfen und reagiert ganz individuell darauf. Diese Individualität stellt sowohl für die bioenergetische Diagnose, als auch für die Korrektur der Fehlpolaritäten eine enorme Herausforderung dar. Selbst bei Menschen mit gleichen Symptomen wird man unterschiedliche Ursachen finden. Somit führt alles was innerhalb und außerhalb des menschlichen Bewußtseins geschieht, zu wechselseitigen Beeinflussungen und somit zur Verschiebung von Funktionen und weiter zu „Fehlsteuerungen“.

Somit sollte einleuchten, dass die Ursache im Feinstofflichen, nämlich im energetischen Informations- und Regulations-System liegt.

### Der Geist beeinflusst die Materie und nicht umgekehrt.

Wenn es symptomauslösende Einflüsse oder Faktoren gibt, gibt es auch symptomaufhebende Korrekturen von Fehlinformationen, die zu Fehlsteuerungen geführt haben. Dieses Prinzip liegt der informativen Möglichkeit zugrunde, Fehlinformationen zu korrigieren um so Fehlsteuerungen rückgängig zu machen und die Harmonie wieder herzustellen.

Das „Leben“, und somit Seele und Körper nehmen korrigierte Informationen an, die zur Selbstregulierung führt. Unser Geist ist es, dies zu erkennen und entsprechend zu handeln. Das nennt man Bewusstwerdung.

Um eine Harmonie wieder herstellen zu können, sind aber bestimmte Voraussetzungen erforderlich.

1. Jedes Symptom von Dauer und jede Erkrankung hat „Verursacher“. Zum einen liegen diese Verursacher im körperlichen Bereich und das andere mal im seelischen (unbewussten) Bereich. Solange diese Verursacher unerkant bleiben, kann das System auf Dauer nicht richtig arbeiten, es bleiben energetische Störungen.

2. Jeder Mensch macht einen Prozess der Bewusstseinsentwicklung durch. Wenn das nicht erkannt wird, werden auch die mit diesem Prozess verbundenen Konflikte und/oder Krankheiten nicht verstanden. Der Weg zur Regeneration ist versperrt, und es kommt zur Symptombehandlung.

3. Körper, Seele und Geist haben ihre eigenen Informationsfelder:

Nervensystem,  
Meridiane,  
Chakren.

Jede dieser 3 Ebenen kann gestört sein und beeinflusst die anderen Bereiche. Wenn die gestörte Ebene erkannt und gezielt korrigiert wird, kann ein harmonischer Energiefluß erreicht werden, wobei in der Regel unser Geist die Aufgabe hat, Zusammenhänge zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Somit stellt die Krankheit „Allergie“ ein bipolares Problem dar.

In unsere Welt, die wir bewusst wahrnehmen herrscht Polarität. Es ist eine Welt der Gegensätze. Alle uns bekannten Energien bestehen aus einem Plus- und einem Minuspol. Unser ganzes „Sein“ bestehend aus Denken und Handeln wird von dieser Bipolarität bestimmt. Machen wir etwas, oder machen wir es nicht. Bin ich dafür oder bin ich dagegen, ja oder nein, hell oder dunkel, links oder rechts, oben oder unten usw. Auch unsere Energiesysteme unterliegen diesen Gesetzmäßigkeiten, bestehend aus:

1. das Nervensystem, als Sympathikus und Parasympathikus

2. die Meridiane oder Energiebahnen mit doppelter, polarer Plus- und Minusenergie

3. die Chakren, oder Energiezentren mit ein- oder ausfließenden geistigen Informationen

Unser Denken, unsere Emotionen, unsere Neigungen und Gefühle bilden zusammen ein ständig schwingendes Feld, dass sich über Frequenzen und Impulse zum Ausdruck bringt. Alle diese Prozesse unterliegen der Polarität. Somit ist Polarität eine ständige Wechselwirkung und ein immer währender Ausgleich. Jeder Pol nährt, erschafft und bedingt den Gegenpol. Dieses ewige Schwingen, Wechseln und Pulsieren ist in uns und um uns. Nichts ist statisch, sondern ein kommen und gehen, ein Auf und Ab.

Alle Einzelfunktionen unseres Körpers werden energetisch gesteuert. Die vom zentralen Nervensystem ausgehenden Impulse für alle Funktionen, seien es bewusste Bewegungsabläufe oder chemische Funktionen in den Organen, die bekanntlich unbewusst ablaufen, stehen wiederum im ständigen Austausch mit allen anderen Bioenergien.

Unser heutiges Weltbild ist von unserer körperlichen/mechanistischen Erziehung geprägt worden. Wir sind nicht mehr gewohnt, zu erkennen, was wir nicht sehen. Energie oder besser Lebensenergie/Vitalenergie hat wohl noch niemand gesehen, dennoch gibt es sie. Was wir aber immer sehen, ist die Ausdrucksform des Geistes in der Materie. Es ist die Wechselwirkung zwischen körperlichem und psychisch/seelischem Geschehen. So wissen wir, dass sich vorübergehende Erlebnisse auf das körperliche Geschehen auswirken können. Erst wenn wir diese Erlebnisse nicht verarbeiten und somit wieder auflösen können, entsteht eine Dauerbelastung und führt oftmals zu einer dauerhaften Einschränkung der bewussten und unbewussten Lernprozesse. Wenn uns bewusst wird, dass wir in einem Universum ständig expandierender Möglichkeiten leben, können wir uns ein neues Bild unseres Leben und auch unseres Körpers machen.

---

**Wenn wir unseren Körper für eine Struktur aus massivem, unbeeinflussbarem Fleisch und entsprechend spröden Knochen machen, können wir ihn höchstens zerschneiden, chemischen Prozessen von außen unterwerfen oder auf andere Weise von außen her manipulieren lassen. Entwerfen wir also lieber ein anderes Bild.**

---

Betrachten wir alle energetischen Prozesse als Rhythmus, die in unzähligen Rückkopplungsschleifen miteinander verbunden sind, erkennen wir, dass wir es nicht mit innen und

außen zu tun haben, sondern dass vielmehr alles eins ist. Erlebnisse, Gedanken und Gefühle können nicht nur die eigene Struktur beeinflussen, sondern auch unsere Umgebung und andere Menschen. Auf diese Art und Weise entstehen Resonanzen, die alles beeinflussen. Innen und Außen bilden somit eine Polarität, denn in einer Sphäre pulsierender Energien gibt es keine Einschränkungen, sie bedingen sich gegenseitig. Unser Körper, unser Bewußtsein vervollständigt das Universum und nimmt an der universellen Evolution teil. Polarität ist die Grundstruktur des Lebens.

Gehen wir von diesen Gesetzmäßigkeiten der Polaritäten aus, ist ein Mensch gesund, wenn zwischen allen Polaritäten eine ausgeglichene Harmonie besteht. Dies ist aber bei sehr vielen Menschen schon deshalb nicht der Fall, weil unsere Theorie besagt, dass „Grundallergien“ (hiemit meinen wir veränderte Informationen) seit vielen Generationen vererbt werden. Der Grund dafür ist nach unserer Vorstellung so entstanden, dass während der Industrialisierung des Weizens etwas in der molekularen Struktur verändert worden ist.

Der Körper kann aber mit dieser Veränderung nicht umgehen und stuft deshalb bei vielen Menschen den Weizen als Feind ein. Das ist der Ursprung und die Grundlage für allergische Reaktionen jeglicher Art.

Aufgrund dieser Fehlinformation kommt das energetische System immer weiter durcheinander und stuft deshalb als Folge immer mehr Dinge des täglichen Lebens als Feind ein.

Die Saat ist vor langer Zeit gelegt und treibt nun nach vielen Generationen die Blüten.

Aus dieser Grundallergie entstanden somit die vielfältigsten Fehlinterpretationen, die auf unser energetisches System enormen Einfluss nehmen. Es sind somit Dauerbelastungen, die eben nicht zur Harmonie oder zum energetischen Ausgleich führen können. Dies wird auch durch die Tatsache untermauert, dass die Zahl der „Pseudo-Allergiker“ ständig steigt.

In weiterer Folge entwickelte sich so der berühmte Heuschnupfen, obwohl der Heuschnupfen selbst wiederum durch viele andere entwickelte Fehlregulationen und Fehlinterpretationen des Systems zustande kommt.

Eine Therapie muß daher zunächst die

Grundursache, nämlich die Fehlinformation selbst durch De- und Umprogrammierung korrigieren, um so dem Körper ein bereinigtes Betriebssystem zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig werden vorhandene energetische Störungen, die nichts anderes als Energieblockaden sind, möglichst mit korrigiert. Und genau das macht die PSP-Therapie. Wir zeigen Ihnen anhand eines Diagnoseblattes, welche energetischen Störungen bereits vorhanden sind. Ihre Denkweise, ein wichtiger Faktor für die Weiterentwicklung können wir nicht korrigieren, dafür sind Sie selbst zuständig.

## Was sind Allergien nun wirklich?

Allergische Reaktionen sind zunächst immer ein Hinweis darauf, dass etwas im Körper falsch abläuft oder falsch reguliert ist. Erscheinende Symptome, gleich welcher Art, sind lediglich Spiegelungen von Fehlregulationen.

Falsch bedeutet dabei immer logischerweise, dass ein Fehler im System Körper stecken muss.

Steckt erst einmal ein Fehler im System, kommen zwangsläufig weitere hinzu, zumindest bei dynamischen Systemen.

## Aber was läuft da falsch?

Normalerweise reagiert der Körper nicht auf harmlose Stoffe.

Wenn er nun doch reagiert, liegt es daran, dass bestimmte Immunzellen den Befehl, also die "Information" bekommen, dass diese Stoffe Fremdkörper sind. Hierbei handelt es sich zwangsläufig um falsche Befehle (Fehlinformation), da es unnatürlich ist, sonst müssten alle Menschen darauf reagieren.

Nun schließt sich gleich die Frage an, WARUM werden falsche Befehle erteilt? Die Antwort ist einfach, weil sie vererbt wurden. Sie werden genau so vererbt, wie die Information der blauen Augen der Mutter. Die Epigenetik – eine mögliche wissenschaftliche Erweiterung der Genetik - gibt bereits erste Hinweise darauf, dass sehrwohl auch Informationen vererbt werden.

Dadurch ist es für diese Zellen "normal", so zu handeln. Folglich werden sie auch von sich aus keine anderen Informationen aufnehmen, warum auch, sie kennen es nicht anders.

Das Immunsystem reagiert somit auf einen meist recht harmlosen Stoff allergisch, das heißt „unnatürlich“. Es wird eine Abwehrreaktion in Gang gesetzt, die unnötig ist, aber Energie kostet und auf Dauer Beschwerden mit sich bringt.

Durch diese sinnlosen und immer wiederkehrenden Aktionen wird soviel Energie benötigt, die der Körper aus anderen Regionen abziehen muss. Dadurch bedingt sind andere Regionen unterversorgt und anfällig. Auf diese Weise stellen sich die ersten Probleme ein. Meist werden dadurch zuerst Energiebahnen gestört, welche Organe mit Energie versorgen. Hierdurch wiederum kommt es zu ersten Staus in den Ausscheidungsorganen. Toxine und chemische Substanzen, die der Körper täglich ausscheiden muss, werden behindert und teilweise im Gewebe und den Gelenken abgelagert. Fehlinterpretationen auf Stoffe stellen sich ein, die Flüssigkeitsversorgung wird empfindlich gestört. Flüssigkeit kommt nicht dort hin, wo sie dringend benötigt wird. Eine Spirale baut sich auf.

Ein weiterer Grund ist, dass dieser Körper schon mit vielen schädlichen chemischen Stoffen in Kontakt gekommen ist (täglich bis zu 80.000), die er erfolgreich abgewehrt hat, aber jetzt überfordert ist und auf immer mehr harmlose Stoffe den gleichen Mechanismus in Gang bringt, also die allergische Reaktion. Ein Teufelskreis.

Das komplette System Mensch gerät aus den Fugen.

Allergische Reaktionen gleich welcher Art machen den Anfang, ob sichtbar nach außen, oder unsichtbar nach innen.

Kopfschmerzen, Asthma-Symptome, Herzrhythmusstörungen sind die nächsten Stufen.

Man nimmt zu oder ab, ohne einen ersichtlichen Grund.

Man fühlt sich müde und „Energieelos“.

Man wird oder ist – hauptsächlich bei Kindern – hyperaktiv.

Konzentrationsschwäche und Schwindel stellt sich ein.

Schmerzen breiten sich aus, ohne ersichtliche Ursache (Mediziner nennen das Fibromyalgie), wobei das Wort keine Krankheit be-

schreibt, sondern lediglich ein Sammelbegriff der verschiedensten Schmerzpunkte.

Die Nase ist ständig verstopft (Flüssigkeitsmangel und meist falsche Informationen auf chemische Stoffe). Selbst Operationen bringen keine Linderung - Mediziner sprechen dann von einer chronischen Sinusitis. Doch der Mensch ist nicht dazu da, um "chronische" Krankheiten zu erdulden.

Der Rücken schmerzt. Orthopäden „renken“ den Rücken ein. Die Schmerzen kommen trotzdem wieder.

Der Darm spielt verrückt - Mediziner sprechen dann von Reizdarm, Morbus Crohn oder gar von Zöliakie. Darmspiegelungen bringen meist keine Resultate, obwohl ganz offensichtlich der Darm durch Flüssigkeitsmangel fast trocken läuft und somit die Schleimhäute nicht ihren Dienst verrichten können. Damit sind den Pilzen Tor und Tür geöffnet.

Ständiger Husten - Mediziner sprechen von chronischem Asthma, usw. usw. usw.

Was kommt als nächstes?

Wie zeigen sich die nächsten Symptome?

Welches Organ wird als erstes anfällig und „krank“.

Symptome sind wichtige Signale des Körpers, um uns mitzuteilen, dass etwas nicht stimmt. Kortison unterdrückt bestenfalls Symptome und verhindert auf Dauer die eigene Produktion.

Das ist auch der Grund, warum wir seit langer Zeit propagieren, dass allergische Reaktionen (meist auf Weizen, Kuhmilch und Gliadin als Grundursache) seit Generationen vererbt werden und damit die Basis allen Übels mit sind. Vererbt werden auch seit Generationen Informationen auf längst ausgerottete Krankheiten wie Krätze, Tuberkulose, Syphilis etc. Das System vergisst nichts, kann jedoch auf solche Informationen durchaus reagieren.

Die ständig wachsenden Zahlen der Pseudo-Allergiker bestätigen das immer wieder. Es gibt Pseudo-Allergiker, die wissen es noch nicht einmal, dass Sie Pseudo-Allergiker in unserem Sinne sind, da dies meist an äußeren Erscheinungen festgemacht wird.

Aber, und das ist auch sicher; Unser bioener-

getisches Informations- und Regulations-System ist lernfähig.

Folglich kann man auch alle unnatürlichen (Fehl)Informationen korrigieren. Und genau das machen wir mit unserer Therapie.

## Diagnose

Allergien sind nach den herkömmlichen Methoden nicht zu diagnostizieren, da sich Informationen im energetischen Bereich befinden und nicht auf der materiellen Ebene. Manchmal machen Betroffene einen IgG Test und sind enttäuscht, dass nichts herauskommt oder sie machen einen Hauttest und es zeigt sich trotz Symptomen nichts. Es müssen bei allergischen Reaktionen nicht zwangsläufig erhöhte Antikörper im Blut gebildet werden, wie wir oben gelernt haben. Es gibt zurzeit 4 verschiedene Bluttests, die alle nicht billig sind und wenn, dann nur von der Privatkasse bezahlt werden.

Allergie-Immun® hat in seiner Diagnostik einen wirksamen Weg gefunden um nicht nur Fehlinformationen, die zu allergischen Reaktionen führen, sondern auch weitere Blockaden im Öko-System „Mensch“ zu erkennen, da es sich bei allen Pseudo-Allergien und Blockaden um nichts anderes handelt als um Fehler bzw. richtigerweise um „Fehlinformationen“ im Öko-System Mensch, welche in der Folge das System zum Kippen bringen. Die Folgen sind Fehlinterpretationen weiterer Stoffe und letztendlich Krankheiten.

## Hinweis:

**An dieser Stelle weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die PSP-Anwendung weder wissenschaftlich anerkannt noch nachgewiesen ist. Wie sollte es auch, da Allergien Phänomene sind. Wie wollte man zum Beispiel beweisen, dass ein Gemälde schön ist? Wir sind auch weder Ärzte noch Heilpraktiker, sondern Energetiker, die sich mit feinstofflichen Regulationsmechanismen von Mensch und Tier befassen. Aus diesem Grunde stellen wir auch keine Diagnosen im medizinischen Sinne. Gleichwohl soll und kann die Anwendung Sie nicht vom Besuch des Arztes abhalten. Wenn sie krank sind, gehören Sie zum Arzt. Wir beschäftigen uns mit Ihren energetischen Störungen, die allerdings aus unserer Sicht zu Krankheiten führen. Kontakt:**

## Allergie-Immun®

Privatinstitut für  
komplementärmedizinische  
Forschung  
Heinz Grundmeyer  
Kurweg 20  
67316 Carlsberg  
E-Mail: [info@allergie-immun.de](mailto:info@allergie-immun.de)  
Web: [www.allergie-immun.de](http://www.allergie-immun.de)